



LVR-KULTURHAUS
Landsynagoge Rödingen

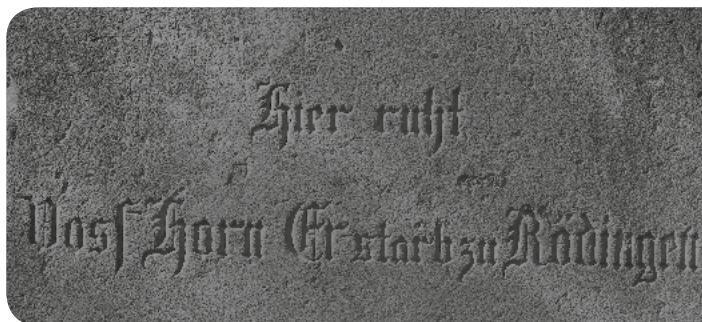


60
JAHRE LVR

Neu! Der jüdische Friedhof von Rödingen im Internet

Jüdische Friedhöfe in Deutschland
Geschichte, Bedeutung, Dokumentation
Vortrag von Nathanja Hüttenmeister

10. November 2013



Neu! Der jüdische Friedhof von Rödigen im Internet

Sonntag, 10. November 2013, 15 Uhr

Eintritt 3,- Euro

(inkl. Besichtigung der Gebäude und der Dauerausstellung)

Neben der Rödinger Synagoge ist der jüdische Friedhof, der seit dem 18. Jahrhundert belegt ist, ein weiteres wichtiges Zeugnis der jüdischen Geschichte Rödigenens.

Das Salomon Ludwig Steinheim-Institut für deutsch-jüdische Geschichte in Essen hat den Friedhof im Auftrag des Landschaftsverbandes Rheinland dokumentiert. Anlässlich der Online-Stellung dieser Dokumentation in ‚epidat‘, der online-Edition des Steinheim-Instituts, soll ausführlich in die Geschichte der jüdischen Friedhöfe in Deutschland vom Mittelalter bis heute eingeführt werden. Vorgestellt werden viele interessante Details zur Lage und Anlage der Friedhöfe, zur Gestaltung der Grabmale und zur Bedeutung der Symbole, zu Inhalt und Aufbau der Inschriften und zu den Spuren der wechselvollen Geschichte der Friedhöfe.

Dabei wird die epigraphische Datenbank des Steinheim-Instituts mit ihren vielfältigen Funktionen und Recherchemöglichkeiten vorgestellt – unter besonderer Berücksichtigung des Rödinger Friedhofes.

Nathanja Hüttenmeister studierte Judaistik, Islamwissenschaft und Geschichte in Berlin, Tübingen und Jerusalem. Sie ist seit zehn Jahren wissenschaftliche Mitarbeiterin am Salomon Ludwig Steinheim-Institut für deutsch-jüdische Geschichte e.V. an der Universität Duisburg-Essen und hier vor allem für Epigraphik zuständig.

Bildnachweis

Grabsteine auf dem jüdischen Friedhof Titz-Rödigen, © Bert Sommer

LVR-Kulturhaus Landsynagoge Rödigen

Jüdisches Leben im Rheinland

Mühlenend 1, 52445 Titz-Rödigen,

Tel 02463 993098 (nur während der Öffnungszeiten)

landsynagoge@lvr.de – www.synagoge-roedingen.lvr.de